



Sturmbilanz vom Amt für Stadtgrün, Klima und Umwelt

12.02.2020

Bisher sind insgesamt 18 Schadensmeldungen bei der Verwaltung eingegangen oder durch eigenes Personal erfasst worden, die sich ausschließlich auf Schäden an und durch Bäume beziehen. Dabei handelt es sich überwiegend um Starkast- und Kronenabbrüche aber auch mehrere entwurzelte Bäume. Zwar sind noch nicht alle Flächen kontrolliert, doch ist das bisherige Schadensaufkommen für die Stärke des Sturms eher gering. Dazu beigetragen haben sicherlich die fehlende Belaubung der Bäume und die immer noch relativ trockenen Böden, die den Bäumen besseren Halt bieten als durchnässte Flächen, wie sie sonst im Winter üblich sind. Aber auch die regelmäßige Kontrolle und Pflege des städtischen Baumbestandes wirken sich inzwischen positiv auf die Schadensquote aus. Nach wie vor ist aber erhöhte Aufmerksamkeit beim Betreten von Wäldern, Parks und Grünzügen geboten, da immer noch gebrochene Äste und Kronenteile in den Bäumen anzutreffen sind und nach wie vor starke Böen auftreten.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).